

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das mit Jesu gekreuzigte Hertz

oder, Andächtige Betrachtungen d. bitterm Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Pressen d. glaubigen Seelen ...

Ulm, 1707

Ein anders

[urn:nbn:de:bsz:31-116502](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116502)

Ein anders.

Mel. Wie schön leuchtet der Morgenstern/ &c.

1.

Iesu! meiner Seelen Trost/
 Sieh wie der Feind auf mich erboft/
 Mit Macht thut auf mich stürmen;
 Mein Jesu/ ach! dir schrey ich zu/
 Schaff meiner armen Seelen Ruh/
 Du kanst allein beschirmen:
 Auf dich/ stell ich
 Mein Vertrauen/ Ich thu bauen
 Auf dein Güte/
 JESU/ du mich stets behüte.

2.

Ohn deine Hülffe kan ich nicht/
 O Jesu/ du mein Trost und Liecht/
 In meiner Noth bestehen;
 Drum hilf mit deiner starcken Hand/
 Und löß mir auf das Unglücks-Band/
 Ich muß sonst gar vergehen.
 Mein Herk/ voll Schmerk/
 Thut sich lencken/ und einsencken
 In dein Wunden;
 Dann da hat es Trost gefunden.

3.

O Jesu! du verlässest nie
 Den/ der da mit gebeugten Knie/
 Bey dir die Hülffe suchet;
 Drum komm ich auch in meiner Noth/
 O JESU/ wahrer Mensch und GOTT/
 Ich hab die Welt verfluchet;
 Dann dein/ soll seyn
 All mein Leben/ stets ergeben;
 Durch dein Güte
 Schaff in mir Ruh/ im Gemüthe.

f 5

4. Es

4.

Es war ja David Gottes Knecht/
 Job war vor ihm auch schlecht und recht/
 Sie mußten doch viel leiden;
 Sie kamen gar in grosse Noth/
 Es schien/ es wollte sich ihr Gott
 Von ihnen gänglich scheiden:
 Endlich/ Er sich
 Doch gewendet/ und geendet
 Ihre Plagen;
 Daß sie ihm Danck darum sagen.

5.

Es kam auch Gottes liebster Sohn/
 Von seinem hohen Himmels-Thron/
 Herab in dieß Elende;
 Er muß erdulden Hohn und Spott/
 Litt endlich gar den bitteren Tod/
 Daß Er mein Unglück wende:
 Drum ich täglich
 Auch will ringen/ biß ich singen
 Wird dort oben/
 Mit den Engeln Jesum loben.

6.

Es ist gut/ daß du stäupest mich/
 Damit ich nicht vergesse dich/
 Und dieser Welt anhang;
 Drum nehm ichs gern von deiner Hand/
 Was du für Kreuz mir zugesandt/
 Obs gleich macht angst und bange;
 Sprich du mir zu
 Frost im Herzen/ daß die Schmerzen
 Mich nicht tödten;
 Hilf mir HERN/ auß allen Nöthen.